



Dauerhaft erkrankte Gemeindeglieder können Gottesdienste nicht in der Kirche mitfeiern. Für sie gibt es seit Jahren ein besonderes Angebot, das auch im kommenden Jahr fortgesetzt wird und die individuelle Seelsorge ergänzt.

Nicht jeder, der zur Gemeinde gehört, kann in der Kirche mit anderen Gemeindegliedern zusammenkommen. Erkrankungen und altersbedingte Einschränkungen erschweren oder verhindern dauerhaft den regelmäßigen Kirchgang.

Bereits in den vergangenen Jahren bot die Kirche diesen Gemeindegliedern die Übertragung von ausgewählten Gottesdiensten via Telefon an. Die Glaubensgeschwister können so Gottesdienste Zuhause miterleben.

Insgesamt 15 Gottesdienste sind im kommenden Jahr für die Übertragung via Telefon ausgewählt. Dazu zählen die Gottesdienste an Neujahr und kirchlichen Feiertagen wie Ostern, Pfingsten, Erntedank und Weihnachten wie auch die drei Gottesdienste für Entschlafene in den Monaten März, Juli und November.

Ebenfalls übertragen werden der Zentralgottesdienst am 10.09.2017, den Bezirksapostel Rainer Storck in Dortmund-Wambel feiern wird, wie auch sechs weitere Gottesdienste, die von Aposteln und Bischöfen im Laufe des Jahres in Gemeinden in Nordrhein-Westfalen gefeiert werden.

Gottesdienste, die via Telefon übertragen werden, sind in der [Terminübersicht auf der Website](#) und im wöchentlichen Gemeinde-Newsletter eingetragen.

28. November 2016

Text: Oliver Rütten

Fotos: Oliver Rütten

